



## **NIEDERSCHRIFT** VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des

### **Gemeinderates**

am 15.12.2016 im Sitzungssaal des Gemeindeamtes in Oberwölbling.

Beginn der Sitzung: 19,30 Uhr

Ende der Sitzung: 21,30 Uhr

#### **Anwesend waren:**

Bürgermeisterin Gorenzel Karin  
Vizebürgermeister Tischer Reinhold

gfGR Mag. Steidl Bruno  
gfGR Ing. Steidl Ludwig  
gfGR Höld Johann  
GR Schlager Irmgard  
GR Kisling Franz  
GR Zimmel Daniel  
GR Berger Alfred  
GR Mitterlehner Adolf (bis Punkt 17)  
GR Mayer Markus

gfGR Hießberger Peter  
gfGR Woisetschläger Eva  
GR Erber Manuel  
GR Graf Karin  
GR Stoll Franz  
GR Fellner Bernhard  
GR Pfeiffer Christian  
GR Daxböck Armin

Anwesend waren außerdem:  
VB Alexandra Weyrer als Schriftführerin  
AI Krajcovic Helga  
Zuhörer

Entschuldigt: GR Priesching Herta, GR Müllner Marlene

Vorsitzende: Bürgermeisterin Gorenzel Karin

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

## Verlauf der Sitzung

Bgmin. Gorenzel begrüßt und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### Tagesordnung:

1. Einwendungen zur 8. GR-Verhandlungsschrift vom 30.6.2016
2. Einwendungen zur 9. GR-Verhandlungsschrift vom 29.9.2016
3. Bericht Prüfungsausschussobmann
4. Bericht Finanzausschussobmann
5. Nachtragsvoranschlag 2016
6. Voranschlag 2017
7. Kassenkredit 2017
8. Subventionen
9. Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe
10. Bausachverständiger
11. Auftragsvergabe Jahresrahmenverträge
12. Straßenbau und Nebenanlagen
13. Breitbandinitiative NÖ – Planungsregion Unteres Traisental  
Bereitstellung von GWR Daten zur Erstellung einer FTTB/H Grobplanung
14. Wasserversorgungsanlage
15. Waldbad
16. Beitragsregelung für die Nachmittagsbetreuung Kindergarten
17. Schulen
18. Termine 2017
19. Aufhebung Bestellung Energiebeauftragter
20. Auftragsvergabe Energiebuchhaltung

Nicht öffentlich

21. Grundstücksangelegenheiten
22. Personalangelegenheiten
23. Ehrungen und Geburtstage

#### 1. Einwendungen zur 8. GR-Verhandlungsschrift vom 30.6.2016

Antrag der Bürgermeisterin: Der Gemeinderat möge das Protokoll über die 8. GR-Verhandlungsschrift vom 30.06.2016 unterfertigen.

#### 2. Einwendungen zur 9. GR-Verhandlungsschrift vom 29.09.2016

Sachverhalt: Die Vorsitzende berichtet, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten GR-Sitzung vor Sitzungsbeginn Einwendungen von EGR Pfeiffer erhoben wurden. **Beilage 1**  
Der Gemeinderat möge beschließen, das Protokoll über die letzte Gemeinderatssitzung laut dem schriftlichen Antrag von EGR Pfeiffer wie folgt abzuändern:

#### **Zu Punkt 4. Wasserversorgungsanlage**

**Sachverhalt:** Bgmin. Gorenzel verliest die Einwendungen.

**Antrag der Bürgermeisterin:** Streichung des Textes: ...die unterzeichnenden Gemeinderäte irrelevant sind und die Wortwahl des E-Mails in Frage gestellt wurde.

**Beschluss:** Der Antrag wird mehrstimmig abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:** 6 Stimmen dafür (ÖVP, MIT)

1 Stimmenthaltung (GR Graf, ÖVP)

12 Stimmen dagegen (SPÖ, FPÖ)

**Antrag der Bürgermeisterin:** Streichung des gesamten Textes: Die Anschuldigungen, kein Gemeinderat hätte das Übereinkommen vor Beschlussfassung gelesen, wird entschieden zurückgewiesen.

**Beschluss:** Der Antrag wird mehrstimmig abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:** 2 Stimmen dafür (MIT)

5 Stimmenthaltungen (ÖVP)

12 Stimmen dagegen (SPÖ, FPÖ)

**Antrag der Bürgermeisterin:** Änderung des Textes von: GR Fellner und GR Pfeiffer, MITeinander, streben eine Alternative mittels Eigenversorgung an, auf GR Fellner und GR Pfeiffer, MITeinander, möchten die Möglichkeiten eine Eigenversorgung prüfen lassen.

**Beschluss:** Der Antrag wird mehrstimmig abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:** 6 Stimmen dafür (MIT, ÖVP)

1 Stimmenthaltung (GR Stoll, ÖVP)

12 Stimmen dagegen (SPÖ, FPÖ)

#### **3. Bericht Vorsitzender des Prüfungsausschusses**

**Sachverhalt:** Bgmin. Gorenzel erteilt dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses Herrn GR Erber das Wort. Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der Prüfung vom 12.12.2016 zur Kenntnis. Das Protokoll geht den Gemeinderatsmitgliedern gesondert zu.

Der Gemeindevorstand wird sich näher mit dem Vertrag des Bauhofes befassen und eventuell nach Alternativen zu suchen.

#### **4. Bericht Finanzausschussobmann**

**Sachverhalt:** Bgmin. Gorenzel erteilt dem Vorsitzenden des Finanzausschusses Herrn gfGR Mag. Bruno Steidl das Wort. Der Vorsitzende betont, dass die Mehrausgaben des Nachtragsvoranschlages 2016 durch Einnahmen gedeckt sind, erläutert den Schuldenstand sowie die Tilgungs- und Zinsenentwicklung. Die Einhaltung der gesetzlichen 6 Wochen zur Auflage des Voranschlages wäre heuer nicht möglich gewesen, da die Marktgemeinde Wölbling den Termin zur Vorbesprechung beim Land erst am 14.11.2016 bekommen hat. Dieser Termin wird vom Land zugeteilt. Es wird nächstes Jahr versucht, einen früheren Termin zu bekommen.

#### **5. Nachtragsvoranschlag 2016**

**Sachverhalt:** Sachverhalt: Bgmin. Gorenzel berichtet über den vorliegenden Nachtragsvoranschlag, Mittelfristigen Finanzplan und den Dienstpostenplan 2016. Die Einnahmen und Ausgaben des ordentlichen Haushaltes betragen € 5.309.800,00. Die Einnahmen und Ausgaben des außerordentlichen Haushaltes betragen € 745.300,00.

Der Nachtragsvoranschlag 2016 lag durch zwei Wochen von 30.11.2016 - 14.12.2016 während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf. In dieser Zeit wurden keine Stellungnahmen eingebracht. Die Beilagen Dienstpostenplan, kapitalisierte Zinsen und Rücklagen wurden verbessert und gingen den Parteien zu.

**Antrag der Bürgermeisterin:** Der Gemeinderat möge laut dem Antrag des Gemeindevorstandes den Nachtragsvoranschlag, den Mittelfristigen Finanzplan und den Dienstpostenplan 2016 beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 12 Stimmen dafür (SPÖ, FPÖ)

7 Stimmen dagegen (ÖVP, MIT)

## 6. Voranschlag 2017

**Sachverhalt:** Bgmin. Gorenzel berichtet über den vorliegenden Voranschlag, Mittelfristigen Finanzplan und den Dienstpostenplan 2017. Die Einnahmen und Ausgaben des ordentlichen Haushaltes betragen € 4.943.600,00. Die Einnahmen und Ausgaben des außerordentlichen Haushaltes betragen € 692.000,00.

Der Voranschlag 2017 lag durch zwei Wochen von 30.11.2016 - 14.12.2016 während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf. In dieser Zeit wurden keine Stellungnahmen eingebracht. Die Beilagen Dienstpostenplan, kapitalisierte Zinsen und Rücklagen wurden verbessert und gingen den Parteien zu.

gfGR Peter Hießberger stellt den Antrag auf Subvention der Gesunden Gemeinde und des Zivilschutzes mit 0,40 € pro Einwohner. Dies soll im Vorstand beim nächsten Mal besprochen werden.

**Antrag der Bürgermeisterin:** Der Gemeinderat möge laut dem Antrag des Gemeindevorstandes den Voranschlag, den Mittelfristigen Finanzplan und den Dienstpostenplan 2017 beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 12 Stimmen dafür (SPÖ, FPÖ)

7 Stimmen dagegen (ÖVP, MIT)

## 7. Kassenkredit 2017

**Sachverhalt:** Bgmin. Gorenzel und gfGR Mag. Steidl Bruno berichten über den notwendigen Kreditvertrag (Überziehungsrahmen) der BAWAG PSK für das Konto 00007-877-896 für 2017. Die Kreditbedingungen errechnen sich mit einem Aufschlag von 1,25 % Punkten auf den jeweiligen 3-Monats-Euribor.

**Antrag der Bürgermeisterin:** Der Gemeinderat möge laut dem Antrag des Gemeindevorstandes den Kassenkredit (Überziehungsrahmen) 2017 beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## 8. Subventionen

**Sachverhalt:** Die Liste für die Subventionen 2017 wurde erstellt und liegt vor, berichtet Bgmin. Gorenzel. **Beilage 2**

**Antrag der Bürgermeisterin:** Der Gemeinderat möge laut dem Antrag des Gemeindevorstandes die Subventionen beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

Bgm. Gorenzel erklärt GR Pfeiffer für befangen und dieser verlässt den Sitzungssaal.

- **Projekt Freiraum Leben**

**Sachverhalt:** Die Eltern (Fam. Zagler, Fam. More, Fam. Pfeiffer, Fam. Umgeher, Fam. Lechthaler, Fam. Zahrl, Fam. Weißmann, Fam. Bichlmayer) derer Kinder mit häuslichem Unterricht am alternativen Bildungsprojekt "Freiraum Leben" teilnehmen, ersuchen um finanzielle Unterstützung, berichtet Bgmin. Gorenzel. „Freiraum Leben“ ist nicht als Verein geführt, die Subvention wird von den angeführten Eltern beantragt, der Betrag aber auf ein Sammelkonto überwiesen.

**Antrag der Bürgermeisterin:** Der Gemeinderat möge laut dem Antrag des Gemeindevorstandes die Subvention für 14 Kinder á € 500,00, gesamt € 7.000,00 beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## 9. Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe

**Sachverhalt:** Indexanpassung der Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe.

**Antrag der Bürgermeisterin:** Der Gemeinderat möge laut dem Antrag des Gemeindevorstandes die Gebrauchsabgabe des Tarifes des NÖ Gebrauchsabgabengesetzes 1973 mit den dort angeführten Höchstsätzen gültig ab 1.1.2017 beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## 10. Bausachverständiger

**Sachverhalt:** Bausachverständiger Ing. Kolbeck hat die Zusammenarbeit mit der Gemeinde gekündigt und auf Vorschlag des Gebietsbauamtes St.Pölten, DI Hollhut, wurde mit Baumeister DI (FH) Prinz Kontakt aufgenommen, berichtet Bgmin. Gorenzel. Das Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Baudirektion, hat der Gemeinde mitgeteilt, dass bis Ende 2018 kein Amtsachverständiger zur Verfügung gestellt werden kann. **Beilage 3** Herr BM DI (FH) Prinz verrechnet denselben Stundensatz von derzeit € 119,90 wie das Gebietsbauamt.

**Antrag der Bürgermeisterin:** Der Gemeinderat möge laut dem Antrag des Gemeindevorstandes die Bestellung von Herrn BM DI (FH) Harald Prinz, Fichtenweg 10, 3100 St.Pölten, zum nichtamtlichen Bausachverständigen der Marktgemeinde Wölbling beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## 11. Auftragsvergabe Jahresrahmenverträge

**Sachverhalt:** Die angebotenen Preise aller Firmen für das Jahr 2015 wurden auch für das Jahr 2017 bestätigt. Für 2018 wird es zu einer gänzlichen Neuaußschreibung kommen.

**Antrag der Bürgermeisterin:** Der Gemeinderat möge laut dem Antrag des Gemeindevorstandes folgende Auftragsvergaben beschließen.

Bgmin. Gorenzel erklärt GR Schlager für befangen. Diese verlässt den Sitzungssaal.

### Elektrikerarbeiten für Straßenbeleuchtung:

Elektro Uferer, Unterer Markt 23, 3124 Oberwölbling

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### Güterwegsanierung:

Swietelsky BaugesmbH, Industriestraße 1-3, 3134 Nußdorf ob der Traisen

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### Erd- und Straßeninstandsetzungsarbeiten bei Behebung von Rohrgebrechen und Kabelschäden:

Swietelsky BaugesmbH, Industriestraße 1-3, 3134 Nußdorf ob der Traisen

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### Gärtnerarbeiten:

Hannes Hofstetter, Ambacher Straße 21, 3124 Oberwölbling

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Mähen Fußballplatz Hausheim:**

Josef Kerndl, 3124 Hausheim 1

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Mähen Fußballplätze Ambach, Anzenhof, Oberwölbling:**

Hannes Hofstetter, Ambacher Straße 21, 3124 Oberwölbling

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Böschungsmähen mit Seitenmulcher und Astschere:**

Anton Hieger, Reitzersdorf 3, 3151 St. Georgen am Steinfeld

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Böschungsmähen mit Auslegemulcher:**

Josef Wallner, Witigaustraße 45, 3123 Grünz

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Bauschuttentsorgung ASZ Hermannschacht:**

Unger GmbH, Mozartstraße 30, 3382 Loosdorf

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Kehrmaschine:**

KSM GmbH, Ritzersdorf 4, 3200 Obergrafendorf

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**12. Straßenbau und Nebenanlagen**

Bgmin Gorenzel erteilt dem Vorsitzenden des Bauausschusses Herrn gfGR Ing. Ludwig Steidl das Wort. Dieser berichtet über den Baufortschritt des Straßenbaues.

**13. Breitbandinitiative NÖ – Planungsregion Unteres Traisental**

**Bereitstellung von GWR Daten zur Erstellung einer FTTB/H Grobplanung**

**Sachverhalt:** Bgmin. Gorenzel berichtet, dass der Gemeinderat die Überlassung von Geodatenutzungsrechten und die Beauftragung mit der Planung im Gemeindegebiet an die NÖ GlasfaserinfrastrukturgesmbH beschließen soll.

Leistungsfähige Breitbandinfrastruktur bildet das Rückgrat einer modernen Gesellschaft und ist im digitalen Zeitalter für die umfassende Teilnahme am wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Leben unverzichtbar.

Es ist das erklärte Ziel des Landes Niederösterreichs bis 2030 allen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern sowie der niederösterreichischen Wirtschaft flächendeckend Zugang zu ultraschnellem, nachhaltigem und leistungsfähigem Breitband-Internet zu ermöglichen.

Hierfür wurde 2015 die NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft mbH (nöGIG) gegründet und beauftragt einen flächendeckenden Glasfaserausbau bis in jedes Gebäude (FTTB) in NÖ durchzuführen. Grundlage für den Bau bildet eine flächendeckende Grobplanung, die zur Gänze aus regionalen Fördermitteln finanziert und von der nöGIG durchgeführt wird.

Ausgangsbasis für die Grobplanung bilden Daten aus dem Gebäude- und Wohnungsregister (GWR), die von den Gemeinden zur Verfügung gestellt werden.

**Antrag der Bürgermeisterin:** Der Gemeinderat möge dies laut dem Antrag des Gemeindevorstandes beschließen:

Folgende Daten aus dem GWR werden der nöGIG - zur Erstellung der Grobplanung eines flächendeckenden Glasfasernetzes - zur Verfügung gestellt:

- Gemeindekennziffer
- Adresscode
- Subcode
- Objektnummer
- Anzahl der Wohnungen im Gebäude
- Anzahl der betrieblichen Nutzungseinheiten
- Anzahl der sonstigen Nutzungseinheiten
- Postleitzahl
- Straße
- Adresse
- Gebäudeadresse (bei mehr als einem Gebäude an einer Adresse)
- Meridian der Adresse
- Koordinaten der Adresse
- KG Nummer
- Grundstücksnummer
- Unterscheidung aktives Gebäude/in Bau befindliches Gebäude

Des Weiteren verpflichtet sich die Gemeinde die benötigten Datengrundlagen des GWR zu prüfen und gegebenenfalls - auf eigene Kosten – zu aktualisieren bzw. zu korrigieren.

#### **Beilage 4**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

#### **14. Wasserversorgungsanlage**

Bgmin Gorenzel erteilt dem Vorsitzenden des Bauausschusses Herrn gfGR Ing. Ludwig Steidl das Wort und dieser berichtet. Die Sanierung des Hochbehälters in Ratzersdorf ist zum größten Teil abgeschlossen.

#### **15. Waldbad**

- Sanierung

**Sachverhalt:** Bgmin. Gorenzel und gfGR BM Ing. Ludwig Steidl berichten vom vorliegenden Nachtragsangebot der Fa. Swietelsky vom Umbau der Brüstung über dem Technikgebäude. Die Auftragsvergabe soll ohne Edelstahlgeländer erfolgen. Das Geländer wird eigens ausgeschrieben.

**Antrag der Bürgermeisterin:** Der Gemeinderat möge laut dem Antrag des Gemeindevorstandes die Auftragsvergabe für die Brüstungsmauer in der Höhe von € 17.933,00 netto beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

- Elektrikerarbeiten für die Sanierung

**Sachverhalt:** Bgmin. Gorenzel berichtet, dass bei der Ausschreibung der Elektroarbeiten an die Firmen Elektro Uferer, Fa. König, Fa. Janda und Fa. Piz Blitz ein Fehler unterlaufen ist. Die Ausschreibung muss wiederholt werden.

#### **16. Beitragsregelung für die Nachmittagsbetreuung Kindergarten**

**Sachverhalt:** Die Gemeinden sind aufgrund der Änderung des NÖ Kindergartengesetzes verpflichtet, für die Nachmittagsbetreuung mindestens einen monatlichen Beitrag von € 50,00 pro Kind einzuheben, berichtet Bgmin. Gorenzel.

Vorschlag für die Staffelung der Beiträge:

20 Stunden / Monat € 50,00

30 Stunden / Monat € 60,00

40 Stunden / Monat € 70,00

Ab 40 Std. /Monat € 80,00

In Einzelfällen ist aufgrund der mangelnden finanziellen Leistungsfähigkeit von Erziehungsbe rechtigten ein geringerer Betrag einzuheben. Die Berechnung in Härtefällen erfolgt wie im Schreiben vom NÖ Gemeindebund ÖVP und dem Gemeindevertreterverband SPÖ vom 11.11.2016 – Reduktion des Mindestbetrages anhand des Pro-Kopf-Einkommens in Relation

zu der Einkommensgrenze laut NÖ Mindestsicherungsgesetzes und der NÖ Mindeststandardverordnung ab 1.1.2017- angeführt.

**Antrag der Bürgermeisterin:** Der Gemeinderat möge laut dem Antrag des Gemeindevorstandes die angeführte Beitragsregelung für die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten mit Wirksamkeit ab 1.9.2017 beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 18 Stimmen dafür

1 Stimmenthaltung (gfGR Woisetschläger, ÖVP)

## 17. Schulen

Bgmin. Gorenzel berichtet über den Termin der nächsten Sitzung, die am 19.12.2016 stattfindet. Es werden Laptops für den Unterricht benötigt und diverse Sanierungsmaßnahmen sind zu treffen.

## 18. Termine 2017

**Gemeindevorstandssitzungen**

30.1., 6.3., 29.5., 4.9., 23.10., 27.11.2017 jeweils 19,30 Uhr

**Gemeinderatssitzungen**

23.3., 12.6., 21.9., 14.12.2017 jeweils 19,30 Uhr

**Weihnachtsfeier**

1.12.2017 um 18,30 Uhr

## 19. Aufhebung Bestellung Energiebeauftragter

**Sachverhalt:** Bgmin. Gorenzel berichtet, dass Herr MSc Freiler vom Gemeindeumweltverband St.Pölten als erster Energiebeauftragter der Gemeinde zu entheben ist, da für die Gemeinde Herr Energiebeauftragter GR Pfeiffer bestellt wurde.

**Antrag der Bürgermeisterin:** Der Gemeinderat möge laut dem Antrag des Gemeindevorstandes die Auftragskündigung beim Einhebungs-Gemeindeumweltverband St.Pölten beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## 20. Auftragsvergabe Energiebuchhaltung

**Sachverhalt:** Bgmin. Gorenzel berichtet, dass der Verein Klima- & Energiemodellregion Unteres Traisental – Fladnitztal (kurz: KEM) die Energiebuchhaltung ab 2017 für € 5,00 / monatlich á Gebäude (7) übernimmt. Die Kosten werden als Eigenmittel gerechnet.

**Antrag der Bürgermeisterin:** Der Gemeinderat möge laut dem Antrag des Gemeindevorstandes den Auftrag an den Verein Klima- & Energiemodellregion Unteres Traisental – Fladnitztal mit der Energiebuchhaltung beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## Beilage 1

**Von:** BGM

**Gesendet:** Montag, 12. Dezember 2016 07:00

**An:** Helga Krajcovic

**Betreff:** WG: Einwendungen zum Protokoll der GR-Sitzung vom 29.09.2016

**Von:** Christian Pfeiffer [mailto:[ch.pf@aon.at](mailto:ch.pf@aon.at)]

**Gesendet:** Sonntag, 11. Dezember 2016 20:54

**An:** BGM

**Cc:** Fellner Bernhard

**Betreff:** Einwendungen zum Protokoll der GR-Sitzung vom 29.09.2016

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, Hallo Karin!

Ich bitte um folgende Änderung im Protokoll zur GR-Sitzung vom 29.09.2016:

### Punkt 4.)

#### Sachverhalt:

...Der Gemeindevorstand war sich einig, dass der Vertragsentwurf vorlag, dieser einstimmig beschlossen wurde, die unterzeichnenden Gemeinderäte irrelevant sind und die Wortwahl des E-Mails in Frage gestellt wurde. ...

**Bitte um Streichung des Textes:** die unterzeichnenden Gemeinderäte irrelevant sind und die Wortwahl des E-Mails in Frage gestellt wurde

**Begründung:** wenn Unterschriften irrelevant sind warum wird dann überhaupt unterzeichnet? Über die Wortwahl des E-Mails kann sich jeder selbst ein Bild machen, liegt ja dem Protokoll als Beilage bei. Im Protokoll sind Sachverhalte anzuführen und keine persönlichen Empfindungen.

....Die Anschuldigungen, kein Gemeinderat hätte das Übereinkommen vor Beschlussfassung gelesen, wird entschieden zurückgewiesen.

#### **Bitte um Streichung dieses gesamten Textes.**

**Begründung:** Im E-Mail ist klar ersichtlich das eine Frage gestellt wurde und keine Anschuldigung!

....GR Fellner und GR Pfeiffer, MITEinander, streben eine Alternative mittels Eigenversorgung an.

**Bitte um Änderung dieses Textes auf:** GR Fellner und GR Pfeiffer, MITEinander, möchten die Möglichkeiten einer Eigenversorgung prüfen lassen.

**Begründung:** Von uns wurde mehrmals erklärt man sollte doch die Möglichkeiten einer Eigenversorgung gründlich prüfen.

Danke im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

EGR Christian Pfeiffer

## Beilage 2

Marktgemeinde Wölbling **Subventionen 2017**

1/0610-7770	<b>SONSTIGE SUBVENTIONEN</b>	1.200
	ÖKB Oberwölbling	220
	ÖKB Unterwölbling	220 GR 18.3.2013
	Weinbauverein Wölbling	220 GR 18.3.2013
	Imkerverein	220 GR 18.3.2013
	Verein Waldweg	220
	Kulturschutzverein Hagelabwehr Langenlois	100
1/1630-7540	1/1630-7541	1/16307542 1/1630-7543 + 7128,19 Jungfeuerwehr
	Oberwölbling + Jungfeuerwehr	3.513
	Unterwölbling	2.073
	Hausheim - Noppendorf	2.073
	Ambach	2.193
1/1630-7540	<b>Subventionen an FF-Ausrüstung</b>	3000
	Unterwölbling	0
	Hausheim	3.000
	Ambach	0
	Oberwölbling	0
1/1800-7570	<b>ZIVILSCHUTZ (Subvention)</b>	100
1/2320-7250	<b>Öffentliche Bücherei (Subvention)</b>	2800
1/2690-7570	<b>SUBVENTIONEN AN SPORTVEREINE</b>	2200
	UNION Tennis	220
	UNION Volleyball	220
	UNION all. Subvention	220
	UNION Miniaturgolf	220
	Reitverein	220
	ASV Statzendorf, Fußball	220
	Dartclub Seitenblick aufgelöst seit 31.12.2013	
	UNION; Sekt. Tischtennis	220
	MSV Wölbling (Modellauto)	220
	LOK-Wölbling (ab 2008)	220
	Erster Wölblinger Schützenverein	220
1/3210-7570	<b>ZUSCHÜSSE AN MUSIKVEREINE</b>	700
	Jugendblaskapelle	370
	MB NÖ Blasmusikverband	110
	Jagdhornbläser	220
1/3900-7290	<b>Kathol.Bildungswerk</b>	220
1/4290-7570	<b>SENIORENBETREUUNG</b>	220
	Pensionistenverband	220
	Seniorenbund	220
	Volkshilfe Hzbg, Statzendorf, Wölbling	220 ab 2015
1/4290-4290	<b>Lebenshilfe</b>	1000
1/5300-7571	<b>Bezirksstelle Herzogenburg</b>	7300
1/7710-7570	<b>BEITR. AN FREMDENVERKEHRSVER.</b>	300
	Dorferneuerung	300
	<b>Summe</b>	<b>19.040</b>



#### **Beilage 4**

#### **Überlassung von Geodatennutzungsrechten an die Niederösterreichische Glasfaserinfrastrukturgesellschaft mbH**

##### **Gegenstand**

Die Marktgemeinde Wöbling bestätigt die Beauftragung der Niederösterreichischen Glasfaserinfrastrukturgesellschaft mbH (NÖGIG) mit der Planung der Glasfaserinfrastruktur in ihrem Gemeindegebiet. Zu diesem Zweck werden folgende Datensätze: - Kataster- und Grundbuchsdaten - Fernerkundung – Höhendaten - Fernerkundung – Orthofotos für die Dauer der Erfüllung des Auftrages zur Verfügung gestellt.

##### **Nutzungsrechte**

Die NÖ Gemeinden haben durch die Kofinanzierung des NÖ-Geodaten-Planungspakets (Beschlüsse der NÖ Landesregierung von 23. Feb. 2010, 25. Sept 2012 und 17. Nov. 2015) das Recht zur kostenlosen Nutzung der Daten erworben:

- Kataster- und Grundbuchdaten (Stichtagsdaten) Diese Daten unterliegen den Lizenzbestimmungen des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen (BEV): Aktuelle Version der Standardentgelte und Nutzungsbedingungen 2015 (4361. Erlass vom 21. Jänner 2015) [http://www.bev.gv.at/pls/portal/docs/PAGE/BEV\\_PORTAL\\_CONTENT\\_ALLGEMEIN/0200\\_PRODUKTE/BESTELLFORMULAR/STANDARDENTGELTE\\_UND\\_NUTZUNGSBEDINGUNGEN\\_2015.PDF](http://www.bev.gv.at/pls/portal/docs/PAGE/BEV_PORTAL_CONTENT_ALLGEMEIN/0200_PRODUKTE/BESTELLFORMULAR/STANDARDENTGELTE_UND_NUTZUNGSBEDINGUNGEN_2015.PDF)
- Fernerkundung – Höhendaten Lizenzbestimmungen des Landes NÖ: Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) des NÖ Geoshops <https://geoshop.noel.gv.at/Account/AGB>
- Fernerkundung – Orthofoto Lizenzbestimmungen des Landes NÖ: Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) des NÖ Geoshops <https://geoshop.noel.gv.at/Account/AGB>

Innerhalb des Rahmens der genannten Lizenzbestimmungen überlassen die Gemeinden diese Daten der NÖGIG zum ausschließlich für den durch den Auftrag umfassten Zweck. Durch die Überbindung der Lizenzbestimmungen verpflichten die Gemeinden die NÖGIG die Daten nach Beendigung des Auftragsverhältnisses unwiderruflich zu löschen und auch sonst nicht in irgendeiner Weise weiter zu verwenden.

Die Überlassung der Daten erfolgt ausschließlich im Rahmen des Nutzungsrechts der Gemeinden und umfasst neben den derzeit vorhandenen Daten auch jene Daten, welche im Rahmen der aktuellen Kofinanzierung (Regierungsbeschluss von 17. Nov.2015) in den Jahren 2016 bis 2018 beschafft werden.  
Der/Die Bürgermeister/in

#### **Beilage 5 – Bericht Prüfungsausschuss**

##### **Genehmigt in der GR-Sitzung am**

##### **Unterschriften:**



**Bgm. Karin Gorenzel**

##### **Schriftführerin VB Weyrer**